

Originalbilder und Gegenstände, die Wilhelm und Elisabeth Heldmann aus Deutschland mit auf die weite Reise nach Amerika genommen hatten, werden bei den Nachkommen von Fred und Lizzie Heldman in Gedenken an die Ahnen bis heute aufbewahrt. Die Mitglieder der Familie Heldman in den USA pflegen untereinander einen regen Kontakt und entwarfen zum Austausch und Gedenken eine Familienhomepage.

Quellen:

Ortsfamilienbuch Schmal-Beerbach (Lauterbach), Familie Heldmann, bearbeitet v. Ulrich Kirschnick.
Brandkatasterbücher Hochstädten, Stadtarchiv Bensheim.
Bergsträßer Heimatblätter 1. November 1980 und 5. Juni 1981, „Die alten Häuser in Hochstädten und ihre Geschichte“, Beitrag Ernst Schad.
Ortsliste über die in der Gemeinde Hochstädten Ausgewanderten, 1882.
Homepage der Familie Heldman USA, Millie Covey Fry, Columbus, Ohio.
Naturalization Record, Einbürgerungsurkunde 30. März 1888.

Familie Jacob

Anna Elisabeth Jacob I. (1826-1879)

Anna Elisabeth Jacob kam am als zweite Tochter von Johann Adam Jacob (1785-1837) und Anna Christina Kaltwasser (*1796) am 28. Juli 1826 in Hochstädten zur Welt. Der Ursprung der Familie Jacob liegt in Rimbach (im heutigen Kreis Bergstraße). Wagner Johannes Jacob (1746-1803) heiratete im Jahr 1777 die Witwe Anna Eleonora Gerhardt (1748-1789), geb. Hartmann und zog zu ihr in das Haus im Malchenweg in Hochstädten. Nach dem Tod seiner Frau ging er eine zweite Ehe mit der Witwe Anna Maria Mink ein.

Aus seiner Ehe mit Anna Eleonora Hartmann gingen zwei Söhne hervor: Johannes (1782-1827) und Johann Adam (1785-1837). Johannes heiratete im Jahr 1809 Anna Barbara Barsch (1783-1845) aus Auerbach und Johann Adam ehelichte 1822 Christine Margaretha Kaltwasser (*1797), verwitwete Emighausen. Nach dem Tod ihres Mannes Johann Adam im Jahr 1837 ging Christine Margaretha Jacob 1843 eine dritte Ehe mit Peter Krämer aus Schönberg ein.

Johann Heinrich (1814-1867), Sohn von Johannes und Anna Barbara Jacob, übernahm 1843 von seinem Schwiegervater Johann Adam Rippert (1768-1843) das Haus Felsbergstraße 1. Seine Frau Elisabeth Barbara Rippert (1809-1880) war neun Jahre älter als er gewesen. Bereits 1848 verkaufte er das Anwesen an Peter Ußheimer und erwarb ein Jahr später das Haus, heutige Felsbergstraße 5, für seine Familie. Die Hofreite übernahm 1869 sein Sohn Johannes (1843-1917) und ist bis heute im Besitz der Nachkommen.

Anna Elisabeth Jacob, Tochter von Johann Adam und Anna Christina Jacob, war die erste der Familie Jacob, die nach Amerika auswanderte. Anna Elisabeth Jacob II. (*1841), Tochter von Johann Heinrich und Barbara Jacob und Namensvetterin,



Abb. 1: Grabstein von Johann Christian Ossmann (1854-1932)
 Quelle: www.findagrave.com, Created by: Coleman



Abb. 2: Grabstein von Jacob Ossman (1860-1921)
 Quelle: www.findagrave.com, Created by: Bryan Fields

suchte 1871 ihr Glück in Amerika. 1884 folgte ihr Neffe Georg Paul Jacob (1868-1918), Sohn von Johannes und Elisabeth Jacob.

Anna Elisabeth I. heiratete am 2. November 1851 in Zwingenberg Johann Jakob Ossmann (1826-1876), Sohn von Johann Christian Ossmann (1784-1852) und Anna Margaretha Arnold (1791-1853). Bald bekamen sie die Söhne Johann Heinrich (1853-1927) und Johann Christian (1854-1932). Nach der Geburt des zweiten Kindes wanderte die Familie nach Amerika aus und erreichte am 10. Oktober 1854 über den Hafen Le Havre in Frankreich die Stadt New York. Sie ließen sich in Cleveland, Cuyahoga County im Bundesstaat Ohio nieder. Dort lebte seit 1851 bereits Schwager Johann Tobias Ossmann (1822-1900) mit seiner Familie. In der neuen Heimat kamen die Kinder Jacob (1860-1921), Bellvinne (1862-1937), Charles (1866-1916) und Georg (1896-1930) zur Welt.

Am 30. Januar 1876 starb Johann Jakob Ossmann in Cleveland und drei Jahre später am 29. Juli 1879 seine Frau Anna Elisabeth. Die Grabsteine der Söhne Johann Christian (John Christ) und Jacob mit ihren Ehefrauen sind auf dem „West Park Cemetery“ in Cleveland bis heute erhalten geblieben.

Anna Elisabeth Jacob II. (*1841)

Anna Elisabeth II Jacob kam am 5. April 1841 als Tochter von Johann Heinrich Jacob (1814-1867) und Elisabeth Barbara Rippert (1809-1880) in Hochstädten zur Welt. Ihr Vater übernahm 1843 von seinem Schwiegervater Johann Adam Rippert (1768-1843) das Haus Felsbergstraße 1. Die Mutter war neun Jahre älter als ihr Vater gewesen und schenkte ihm neben Tochter Anna Elisabeth die Söhne Johannes (1843-1917) und Georg Paul (1847-1911). Bereits 1849 verkaufte Johann Heinrich



Abb. 3: Die ehemalige Wagnerei der Familie Jacob, heutige Felsbergstraße 5

das Anwesen an Peter Ußheimer und soll laut den Aufzeichnungen von Ernst Schad das Haus Felsbergstraße 5 übernommen haben. Die Hofreite übernahm 1869 sein ältester Sohn Johannes (1843-1917) und ist bis heute im Besitz der Nachkommen.

Die Tante ihres Vaters und ihre Namensvetterin Anna Elisabeth I. Jacob (1826-1879) war nach ihrer Heirat 1854 mit Johann Jakob Ossmann (1826-1876) und ihren beiden Söhnen nach Cleveland, Cuyahoga County im Bundesstaat Ohio ausgewandert. In dem Geburtseintrag von Anna Elisabeth 1841 steht als Gevatterin: „Anna Elisabeth, Tochter des verstorbenen Wagnermeisters Johannes Jacob zu Hochstädten“. Anna Elisabeth II. ging laut den Aufzeichnungen des Staatsarchivs Darmstadt im Jahr 1871 nach Amerika. Bisher konnten ihre Überfahrt und das weitere Schicksal in Amerika nicht ausfindig gemacht werden.

Georg Jacob (1868-1918)

Georg Paul Jacob kam am 21. Juni 1868 als Sohn von Johannes Jacob (1843-1917) und Elisabeth, geb. Axt (1868-1920) in Hochstädten zur Welt. Sein Vater arbeitete als Wagner und hatte seine Werkstatt in seinem Wohnhaus in der heutigen Felsbergstraße 5. Gemeinsam mit seinen vier Geschwistern Philipp (1859-1929), Friedrich (1871-1960), Heinrich (1878-1959) und Anna (*1882) wuchs Georg in Hochstädten auf.



Abb. 4: Georg Paul Jacob mit seiner Ehefrau Barbara Mathilda Krill und den drei Kindern
Quelle: Frau Marianne Titschack, Nachkomme Heinrich Jacob Hochstädten

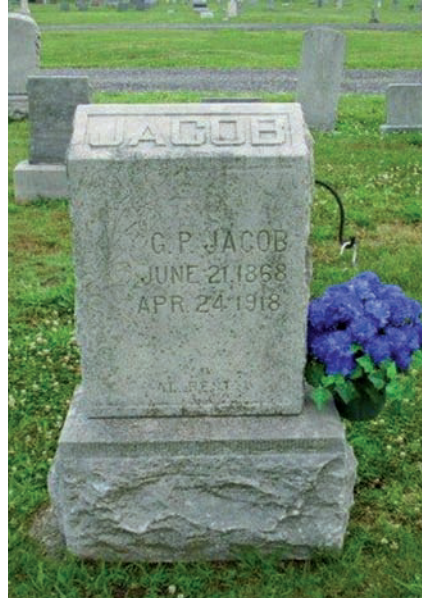


Abb. 6: Der Grabstein von Georg Paul Jacob (1868-1918) auf dem „Fairview“ Friedhof in Joplin, Jasper County in Missouri. Quelle: www.findagrave.com. Created by: Betty Saltenberger

Am 19. April 1884 verließ Georg Paul, Beruf Metzger, mit gerade 15 Jahren seine Heimat Hochstädten. Mit dem Schiff „Rugia“ traf er am 15. Mai 1884 in New York ein. Seine Entlassungsurkunde vom „Großherzoglichen Kreisamt Bensheim“ wurde nachträglich am 28. August 1884 ausgestellt und seinem Vater ausgehändigt. Er ließ sich in Joplin Missouri nieder und ging dem Beruf des Bierbrauens nach. Mit 30 Jahren heiratete er im Jahr 1893 Barbara Mathilda Krill (1874-1945) und wurde Vater von zwei Mädchen und einem Sohn.

Den regelmäßigen Kontakt zu seiner Familie in die Heimat pflegte er weiterhin, so dass heute noch Bilder bei den Nachkommen aus Hochstädten erhalten geblieben sind. Im Jahr 1910 stattete er seiner Familie in Hochstädten einen Besuch ab. Zu diesem Anlass wurde das Familienbild zur Erinnerung aufgenommen. Kurz vor Weihnachten am 8. Dezember 1910 erreichte Georg wieder New York. Georg Paul Jacob starb am 24. April 1918 in Joplin Missouri. Aus den Bürgeraufzeichnungen „United States Federal Census“ geht hervor, dass 1920 noch alle drei Kinder bei der Witwe Jacob wohnten. Der Grabstein von Georg Paul Jacob befindet sich noch heute auf dem „Fairview Cemetery“ in Joplin.



Abb. 5: Das Erinnerungsbild der Familie Jacob aus Hochstädten anlässlich des Besuches von Georg Paul aus Amerika im Jahr 1910: Heinrich (1873-1958) (li.-oben), Friedrich (1871-1960), Philipp (1869-1929), Anna, verh. Nickel (*1882)(li.-vorne), Johannes Jacob (1843-1917), Elisabeth, geb. Axt (1844-1920) und Georg (1868-1918). Quelle: Frau Marianne Titschack, Nachkomme Heinrich Jacob Hochstädten

Auf der Suche nach Nachkommen in Amerika war es der Stadtteildokumentation Bensheim-Hochstädten gelungen, die verwandtschaftliche Verbindung zur Familie nach Deutschland wieder herzustellen.

Quellen:

- Bergsträßer Heimatblätter 1. November 1980, 24. Februar 1981 und 5. Juni 1981, „Die alten Häuser in Hochstädten und ihre Geschichte“, Beitrag Ernst Schad .
 Kirchenbücher Auerbach, Geburtseintrag Anna Christina Kaltwasser 1796; Heirat Kaltwasser/Emighausen 1819; Heirat Kaltwasser/Jacob 1822; Geburtseintrag Georg Paul Jacob 1868.
 Kirchenbuch Schönberg, Heirat Kaltwasser/Krämer 1843.
www.ancestry.com, New York Passenger Lists 1820-1957; Elisabeth Ossmann.
www.familysearch.org, United States Census, Ossmann.
www.findagrave.com, John Christ Ossmann, Created by: Coleman.
www.findagrave.com, Jacob Ossmann, Created by: Bryan Fields.
 Staatsarchiv Darmstadt; Auswanderer-Nachweis R 21 B, Jakob, Elisabetha.
www.ancestry.com, New York Passenger Lists 1820-1957, GPJacob.
www.familysearch.org, United States Federal Census 1920, Barbara Jacob.
 Staatsarchiv Darmstadt; Auswanderer-Nachweis R 21 B, Jakob, Elisabetha.
www.ancestry.com, New York Passenger Lists 1820-1957, GPJacob.
www.familysearch.org, United States Federal Census 1920, Barbara Jacob.